

Neues aus der Prot. KiTa Gries

Liebe GemeindebriefleserInnen, nun sind wir schon mittendrin in den Weihnachtsvorbereitungen. Da werden Plätzchen gebacken und Lieder gesungen, Kerzen entfacht und an arme, kranke, alte Menschen gedacht. In unserem Kindergarten möchten wir den Kindern Werte wie Mitgefühl, Anteilnahme, Toleranz und Nächstenliebe vermitteln.

Dies setzen wir zur Zeit in die Praxis um, indem wir alte Menschen ab 80 Jahre im Ort besuchen. Schon bei den Vorgesprächen wurde klar, wie angenehm überrascht und dankbar sie sind, daß wir an Sie gedacht haben und unseren Besuch angekündigt haben. Herzlich wurden wir herein gebeten und liebevoll bewirtet.

Der Funke der Freude sprang natürlich auf die Kinder über, die von der Idee die alten Menschen zu besuchen ebenso begeistert waren wie die Erzieherinnen und Eltern. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Mütter, die die jeweilige kleine

Schar Besucher begleitet haben. Das war uns eine große Hilfe.

Da wir von vielen mit den Worten: bis zum nächsten Jahr, wenn wir noch leben, verabschiedet wurden, hoffen wir diese Aktion auch im nächsten Jahr in die Tat umsetzen zu können.

Mit den Seniorenbesuchen, dem Weihnachtsbasar, unserer Nikolausfeier, der Weihnachtsfeier und einem Theaterbesuch klingt das Kindergartenjahr in diesem Jahr am Donnerstag, dem 18. Dezember um 14 Uhr aus.

Wir sind wieder für Sie da ab Montag, dem 5. Januar 2004.

Menschen finden wieder füreinander Zeit.

*Und es klingen alte Lieder
durch die Dunkelheit.*

Bald ist es soweit!

Macht Euch jetzt bereit:

Bis Weihnachten,

bis Weihnachten ist es nicht mehr weit!

Mit diesem Liedvers wünschen wir Ihnen eine schöne, friedvolle und besinnliche Zeit.

*Die Mitarbeiterinnen
im prot. Kindergarten Gries*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 2869 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

19. Jahrgang

Dezember 2003



2 • Versweise – 3 • Verstorbene des Kirchenjahres – 4 • Aus dem Grieser Presbyterium/Hausabendmahl – 5 • Aus dem Miesauer Presbyterium – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Neue Präpis/Weihnachtsfeier/Büchertisch – 9 • Weihnachtsgeschenke vom Orgelverein/Bethel sagt Danke/Hausgebet im Advent – 10 • KiGo Miesau – 11 • KiGa Miesau – 12 • KiTa Gries

Im September schon Zimtsterne im Supermarkt, im Oktober schon überall Engel in den Prospekten, im November schon die ersten Weihnachtsmärkte vor Buß- und Bettag und Totensonntag, in der Werbung überall Weihnachtsmänner lange vor dem Nikolaustag ... Ich könnte die Liste endlos weiterführen!

Weihnachten bietet nichts Neues wie es scheint. Bis zum Heilig Abend sind wir bereits abgestumpft und können vom Christkind nichts mehr hören, weil uns der erwünschte Konsumrausch möglichst auch an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen längst – pardon – zum Hals raus hängt.

Im monatelangen (Vor-) Weihnachtstaumel geht das Eigentliche unter und das Neue, das sich mit der Geburt Christi im Stall zu Bethlehem für die ganze Welt angekündigt hat, wird als solches unkenntlich. „... erkennt ihr's denn nicht?“, fragt schon der Prophet Jesaja im Alten Testament, der gemeinsamen Heiligen Schrift der Juden und Christen.

Wie soll man das für die Welt gänzlich Neue noch erkennen können unter der wochenlangen Weihnachtsberieselung.

Daß Gott Mensch geworden ist wie Du und Ich; daß er im wahrsten Sinne des Wortes heruntergekommen ist in einem schäbigen Stall; daß er als dieser Mensch Jesus von Nazareth die Welt für immer verändert hat, weil er dafür sterben mußte, daß er für die Liebe Gottes einstand und weil er von Gott auferweckt wurde zu einem unvergänglichen Leben, an dem er uns teilhaben lassen will – das ist das unglaublich Neue, das wir zu Weihnachten feiern und der Grund, warum wir uns beschenken. Das ist so unglaublich wie Wasserströme in der Wüste für die Israeliten.

Damit der Advent zum Eigentlichen führt, haben die Kirchen die Aktion „Advent ist im Dezember“ gestartet. Schauen Sie mal rein.

A. Rummel, Pfr.

www.advent-ist-im-dezember.de

Monatsspruch

G

ott spricht:

Dezember

Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

JESAJA 43 VERS 19



EINE KLEINE GESCHICHTE ZUM NACHDENKEN

Das Weihnachtsgeschenk

Ein vielbeschäftigtes Ehepaar hastet kurz vor Weihnachten in ein Spielwarengeschäft, um für die kleine Tochter ein Geschenk zu kaufen.

Sie sind bereit, viel Geld dafür auszugeben, und erklären der Verkäuferin: „Wir sind den ganzen Tag beruflich von zu Hause weg. Wir suchen etwas, was die Kleine erfreut, sie lange beschäftigt und ihr das Gefühl des Alleinseins nimmt.“

„Tut mir leid“, sagt die Verkäuferin und lächelt freundlich, „Eltern gibt es bei uns nicht zu kaufen.“

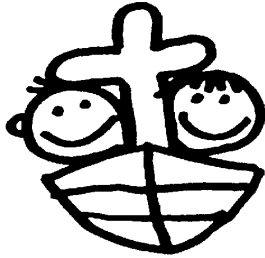
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
Ihr Kindergarten-Team

P.S.: Am 11.12. feiern wir um 17.30 Uhr in der Kirche unsere Adventsfeier für Kindergartenkinder, -eltern, -großeltern und Erzieherinnen. Herzliche Einladung!

Unser KiGo im Dezember 2003

Samstag, den 06.12.2003

Wir Mitarbeiter vom KiGo sind dabei beim Schulgasser Weihnachtsmarkt. Wir verkaufen dort Bücher, Kalender und selbstgebastelte Schutzengel. Besucht uns doch mal, dort gibt's noch viele andere interessante Dinge zu entdecken.



KIRCHE MIT KINDERN

Sonntag, den 07.12.2003

KiGo um 14.00 Uhr
1. Probe für unser Krippenspiel.

Samstag, den 20.12.2003

KiGoMo ab 10.00 Uhr
Unser letzter KiGo vor Heilig Abend: Generalprobe mit Kostümen und altem Drum und Dran. Danach setzen wir uns noch zusammen, essen und

trinken miteinander. Na ja, eine kleine Überraschung gibt's auch noch! Enden wird unser KiGoMo wie immer gegen 12.30 Uhr.

Mittwoch, den 24.12.2003

Heilig Abend
Nun ist es endlich soweit! Alle KiGo-Kinder treffen sich zum Anziehen und Einsingen um 17.00 Uhr in unserem Raum.

Der Heilig Abend beschließt somit unseren KiGo in diesem Jahr. Weiter geht's wieder am Sonntag, den 4. Januar um 14.00 Uhr. Wir wünschen euch und eurer Familie eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen fröhlichen Jahresbeginn 2004.

Bis bald eure KiGo-Mitarbeiterinnen

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2004. Im Namen Ihrer Prot. Kirchengemeinden Gries und Miesau sowie deren Presbyterien
Ihr Pfarrehepaar (Stoll-)Rummel

Verstorbene des vergangenen Kirchenjahres

Gries

Emma Katharina Bernd, geb. Frenger, verwitwete Bach, 88 J., † 26.11.2002
Kurt Werner Wagner, 80 J., † 2.12.2002
Paul Herrmann, 85 J., † 11.12.2002
Edwine Urlaub, geb. Planz, verwitwete Lieblang, 73 J., † 28.12.2002
Willi Dreißigacker, 66 J., † 3.1.2003
Asima Osmanoska, 15 J., † 24.3.2003
Berthold Walter Schaaff, 65 J., † 25.4.2003
Emma Jung-Marx, geb. Kafitz, 84 J., † 1.5.2003
Elsa Geimer, geb. Planz, 86 J., † 6.5.2003
Hermann Molter, 86 J., † 17.6.2003
Lydia Pauline Bernd, geb. Berndt, 79 J., † 13.7.2003
Reiner Ernst Leibrock, 68 J., † 17.9.2003
Paul Richard Müller, 78 J., † 27.10.2003
Hans Waldemar Jung, 76 J., † 29.10.2003
Edith Hedwig Ludwig, geb. Missikewitz, 73 J., † 31.10.2003

Miesau

Emilie Jäger, geb. Wittenmeier, 92 J., † 28.11.2002
Waltraud Kinast, geb. Reschke, 64 J., † 8.12.2002
Werner Hermann Christ, 64 J., † 14.12.2002
Irma Krück, geb. Bischoff, 82 J., † 9.1.2003
Walter August Ohliger, 85 J., † 20.1.2003

Karlheinz Brach, 73 J., † 31.1.2003
Elsa Frieda Marta Gutsche, geb. Klodwig, 93 J., † 26.2.2003
Erna Dresch, geb. Reiß, 77 J., † 9.3.2003
Helmut Krück, 83 J., † 15.5.2003
Hedwig Beyer, geb. Kottmann, 80 J., † 20.5.2003
Werner Wendel, 72 J., † 9.6.2003
Helmut Heintz, 66 J., † 25.6.2003
Anna Munzinger, geb. Müller, 87 J., † 30.6.2003
Gerhard Paul Freudenberg, 80 J., † 13.7.2003
Hilda Matheis, geb. Jung, 93 J., † 21.7.2003
Karl Bruno Spiegel, 83 J., † 30.7.2003
Hildegard Seiler, geb. Rheinländer, 82 J., † 6.8.2003
Rudolf Wagner, 61 J., † 11.8.2003
Carola Berta Luise Becker, geb. Cattarius, 81 J., † 15.8.2003
Gerda Müller, geb. Buhles, 79 J., † 16.8.2003
Elsa Prestel, geb. Kopp, 80 J., † 19.8.2003
Elsa Blind, geb. Dietz, 81 J., † 1.9.2003
Otto Lauer, 90 J., † 22.9.2003
Manfred Nitzsche, 83 J., † 13.10.2003
Hans August Lang, 69 J., † 17.10.2003
Edwin Blind, 82 J., † 21.10.2003
Arnold Günther Seutter, 73 J., † 22.10.2003

Wir befehlen die Verstorbenen in Gottes Hand und bitten Ihn um Trost und Kraft für die Trauernden.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

In der Novembersitzung des Presbyteriums stand in erster Linie die Jahresrechnung des vergangenen Jahres im Vordergrund. Frau Schmid vom Verwaltungsamt Homburg hat sie dargestellt und in allen Einzelheiten erläutert und kommentiert.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) schließt mit einem Gesamtvolumen von 33.212,53 € ab. Vom Verwaltungshaushalt wurden 42.838,93 € an den Vermögenshaushalt übertragen. In das nächste Rechnungsjahr (2003) wurde ein Überschuß von 43.068,69 € übertragen.

Im Gesamtergebnis kann man sagen, daß wir finanziell wieder nach Jahrzehnten besser „da stehen“. Wie kommt das? Die Zuschüsse (z. B. für den Kindergarten), die eigentlich für

das Jahr 2001 hätten fließen müssen, sind erst in 2002 geflossen; deshalb sind wir auch 2001 nur knapp einem Haushaltsdefizit entgangen. Die Elternbeiträge für den Kindergarten sollen 17,5 % der Gesamtkosten betragen. In Gries waren es aber nur 13 %. Deshalb wird vom Kreis der Fehlbetrag von 4,5 % im nächsten Jahr überwiesen.

Immer noch steht aber die Gesamtabrechnung der „Baumaßnahme Kindergarten“ durch die Kreisverwaltung aus. Und da der Kreis noch nicht abgerechnet hat, fehlen dann auch noch die entsprechenden Zuschüsse von der Landeskirche.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 2. Dezember statt. Dann wird der Haushaltsplan 2004/2005 aufgestellt.

L. Kramer

Hausabendmahl im Advent

Wir laden Sie und Ihre Familie sowie Freunde und Nachbarn herzlich ein, im Advent von der Möglichkeit des Hausabendmahles Gebrauch zu machen.

Im Unterschied zur „letzten Ölung“ der kath. Kirche wird das Hausabendmahl nicht als letztes Abendmahl gefeiert sondern

dient als Kraftquelle und Ort der Gemeinschaft allen, die das Jahr über nicht die Möglichkeit haben, im Gottesdienst am Abendmahl teilzunehmen.

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause nach telefonischer Absprache (06372-1456).

A. Rummel, Pfr.

Weihnachtsgeschenke vom Orgelverein

Sie können am Schulgasser Weihnachtsmarkt am 6. Dezember oder in der Kirche, beim Pfarramt oder im Gift-Shop für das Orgelprojekt *Sausenheimer Dornfelder trocken* in Geschenkverpackung oder *Schoppengläser* gefüllt mit Weihnachtsgebäck kaufen. Für Orgelwein und Gläser gelten (übrigens auch kombinierbare) Staffelpreise (1 St = 5 €; 2 St = 9 €; 4 St = 17 €; 6 St =



25 € – also eins geschenkt!). Außerdem gibt es in diesem Jahr 128 *handbemalte Holznikoläuse* in zwei Größen für paarweise 4 €.

Bei der *KSK Kusel* können Sie gerne Ihre Spende zugunsten des Orgelprojektes auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* direkt einzahlen. Für Ihre Spende erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenquittung!

A. Rummel, Pfr.

Bethel sagt Danke

Im Schreiben vom 07.11.2003 sagt Bethel für unsere Sachspende von 4.500 kg Altkleidung, Brillen, Schuhen und Briefmarken ganz herzlich Danke.

Der vollgeladene Laster wurde in Bethel als Geste der Ermutigung und Hinwendung zu den Menschen verstanden, die durch unsere Mithilfe auch als Kranke und Behinderte eine sinnvolle Arbeit finden.

A. Rummel, Pfr.

Hausgebet im Advent

Am 15.12.2003 können Sie zu Hause um 19 Uhr am ökum. Hausgebet im Advent teilnehmen.

Dazu liegen im Pfarramt kostenlose Andachtshefte bereit, die Ihnen mit Bild, Liedern und Texten eine Anleitung zur eigenen kleinen Hausandacht geben.

Gerne können Sie dazu auch Ihre Freunde und Nachbarn einladen, und in ökumenischer Weite über die Grenzen der Konfessionen hinweg den Advent und die kommende Weihnacht bedenken.

A. Rummel, Pfr.



Unsere neuen Präparanden 2003

In Gries und Miesau begrüßen wir mit etwas Verspätung unsere insgesamt 45 neuen PräparandInnen. Sie sind im September in den Kurs zur Konfirmation 2005 gestartet und werden in den drei Gruppen hoffentlich eine anregende, interessante Zeit und eine gute Gemeinschaft erleben. Wir wünschen Euch auf dem Weg zur Konfirmation Gottes Segen und ein offenes Ohr für alles, was das Leben mit sich bringt.

Gries

Patrick Bauer • Tim Germann • Isabell Heinz • Robin Alexander Kallenbach • Florian Müller • Lukas Neumayer • Pascal Rübel • Thomas Samuel • André Schneider • Andre Schütz • Sascha Theege

Miesau

Pascal Agne • Lars Becker • Joshua Bettinger • Steffen Bettinger • Nico Borriello • Michelle Brown • Dennis Buhles • Patrizia Buhles • Meike Dengel • Johann Elzer • Katharina Feß • Svetlana Gromut • Pascal Heinrich • Christoph Hieber • Dominique Hull • Steffen Hüttel • Jennifer Jung • Samira Jung • Philipp Kasper • Daniel Klein • Svenja Kramer • Jessica Krück • Sabrina Lampert • Benedikt Link • Sascha Regitz • Christina Root • Angelika Rosin • Martina Steimer • Lisa Fiorina Martha Stenger • Jeremy Stephens • Marie-Luise Straßer • Lukas Weber • Tanja Weber • Nico Woll.

A. Rummel, Pfr.

Mitarbeiterfeier

Wie jedes Jahr wollen wir den Ehrenamtlichen in Miesau und Gries für ihren Dienst danken und tun das mit einer Weihnachtsfeier. Eingeladen sind PresbyterInnen, GemeindebriefausträgerInnen und Zusteller, unsere KiGo-Teams und Besuchsdienstfrauen – also alle, die kleine oder größere Aufgaben in unserer Gemeinde versehen.

Wir treffen uns am 19.12. um 19 Uhr im Prot. Gemeindesaal Miesau.

Ihr Pfarrehepaar (Stoll-)Rummel

Büchertisch aktuell

Die Losungen, Neukirchener und Konstanzer Kalender müssen bis zum 04.12. zurückgegeben werden. Sollten Sie vergessen haben, sich einen Kalender mitzunehmen, rufen Sie uns schnellstmöglich an. Wir werden versuchen, Ihnen noch einen zu besorgen.

Alle anderen Kalender für 2004 liegen bis Ende Dezember auf dem Büchertisch für Sie zur Auswahl bereit. Am Samstag, dem 06.12. sind wir auf dem Schulgasser Weihnachtsmarkt zu finden, wir würden uns freuen, wenn Sie vorbei schauen.

Magda Schröer, Tel. 1885;

Beate Rummler, Tel. 3449

Aus dem Miesauer Presbyterium

Eines unserer Hauptthemen war die Jahresrechnung 2002 und der Haushaltsplan für die beiden kommenden Jahre der protestantischen Kirchengemeinde Miesau. Der Finanzausschuß des Presbyteriums hatte vorbereitend die Jahresrechnung und auch die Haushaltspläne gemeinsam mit Frau Schmid vom Verwaltungsamt Homburg im Detail besprochen. Die Jahresrechnung 2002 schließt mit einem Gesamtvolumen von 373.065,01 € ab. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt betrug: 17.504,73 €. Es wurde ein Überschuß in das Rechnungsjahr 2003 übertragen von 14.460,77 €.

Am Ende des Rechnungsjahres 2002 hatte die Kirchengemeinde Rücklagen in Höhe von 52.553,67 € und einen Schuldenstand von 4.601,03 € aus einem zinslosen Darlehen der Landeskirche.

Die Haushaltspläne sind in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und werden im Verwaltungshaushalt im Jahr 2004 auf 354.000 € bzw. 2005 auf 358.050 € und im Vermögensteil auf 4.970 € bzw. 1.020 € festgesetzt. Beide Haushaltsjahre hoffen wir trotz ansteigender Baumaßnahmen an Kirche

und Pfarrhaus mit einer schwarzen Null abzuschließen.

Das Presbyterium hat sowohl die Jahresrechnung 2002 als auch die Haushaltspläne 2004/2005 einstimmig festgestellt.

Der Anteil der Kirchengemeinde Miesau aus den Kirchensteuereinnahmen der Landeskirche betrug in den Jahren 2002/2003 jeweils 29.920,00 € und wird in den Jahren 2004/2005 bei 29.585,60 € liegen. Dies ist die sogenannte Schlüsselzuweisung, die sich aus einer Meßzahl basierend auf der Gemeindegliederzahl, den Gebäuden und Kindergartenplätzen errechnet.

Heike Buhles und Manfred Brill haben uns aus der letzten Sitzung der Bezirkssynode im Oktober berichtet: Der Dekanatshaushalt 2004/2005 wurde besprochen und beschlossen. Die Themenschwerpunkte der Arbeit der Synode der kommenden Jahre wurden vorgestellt. Pfarrer Rummel wird im Ausschuß zum Thema Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten. Außerdem hat die Bezirkssynode einen Umweltschutzbeauftragten gewählt.

Die nächste Presbyteriumssitzung findet am 11. Dezember um 19.30 Uhr statt.

B. Czok

07.12.: 2. Advent	10 Uhr (<i>Jak 5,7-8</i>)
14.12.: 3. Advent	9 Uhr (<i>1Kor 4,1-5</i>)
21.12.: 4. Advent	10 Uhr (<i>Phil 4,4-7</i>)
24.12.: Heiligabend	16 Uhr mit Krippenspiel
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Tit 3,4-7</i>) mit Abendmahl
28.12.: 1. So. n. Weihn.	9 Uhr (<i>1Joh 1,1-4</i>)
31.12.: Altjahrsabend	17 Uhr (<i>Röm 8,31b-39</i>)
04.01.: 2. So. n. Weihn.	10 Uhr (<i>1Joh 5,11-13</i>)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst und am 1. Advent nachmittags
Frauenbund	10.12. um 19 Uhr Weihnachtsfeier mit Abendmahl
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus. Am Nikolaustag (6.12.) fällt unser KiGo aus, dafür haben wir am 13. und 20.12. Doppelstunden. Wir wollen Plätzchen backen und unser Weihnachtsspiel für Heilig Abend vorbereiten
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Konfirmationskurs 2005	dienstags 17 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (S. Seiwert, Tel. 0 63 73/14 07)
Ökum. Bibelgespräch	16.12. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	05.12. um 20 Uhr im Prot. Gemeindesaal Miesau
Presbyteriumssitzung	02.12. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	23.12. um 11 Uhr
Singkreis	04.12. um 20 Uhr in Miesau



Dezember



Brot für die Welt-Spende 2003

Vom 1. Advent bis zum Sonntag Invokavit sammelt die Aktion „Brot für die Welt“ in den evangelischen Kirchen Deutschlands für Projekte in den sogenannten Entwicklungsländern. Sie können mit den beigelegten Sammeltütchen spenden oder direkt überweisen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Herzlichen Dank!

07.12.: 2. Advent	14 Uhr (<i>Jak 5,7-8</i>)
14.12.: 3. Advent	10 Uhr (<i>1Kor 4,1-5</i>)
20.12.: 4. Advent	18 Uhr (<i>Phil 4,4-7</i>) mit Goldener Hochzeit von Ingeborg und Rudolf Rübél und Miesauer Gesangsverein
24.12.: Heiligabend	17.30 Uhr mit Krippenspiel und dem Elschbacher Kinderchor
24.12.: Christnacht	22 Uhr zum Thema: Türen
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Tit 3,4-7</i>) mit Kirchenchor und Abendmahl
28.12.: 1. So. n. Weihn.	10 Uhr (<i>1Joh 1,1-4</i>)
31.12.: Trauung	16 Uhr Dr. med. Ekkehard Werner Fritsch und Christine Kuntz, geb. Grub
31.12.: Altjahrsabend	18 Uhr (<i>Röm 8,31b-39</i>)
04.01.: 2. So. n. Weihn.	14 Uhr (<i>1Joh 5,11-13</i>) mit Taufe von Jan Ohlmann
Babytreff bis 1 Jahr	Die Babys sind dieser Gruppe entwachsen. Mangels Nachwuchs fällt diese bis auf weitere Nachfrage aus
Besuchsdienstkreis	03.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche (Kalender für 2004 können noch bestellt werden!)
Frauenbund	11.12. Weihnachtsfeier mit Abendmahl. Wir laden für 15 Uhr herzlich ein
Gemeindenachmittag	in Buchholz am 16.12. um 15 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: Menschen rund um die Krippe
Kindergottesdienst	s. Seite 10
Kirchencafé	07.12. nach dem Gottesdienst vom Kirchenchor gestaltet
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder (bis 19.12.)
Konfirmationskurs 2004	mittwochs 17 Uhr
Konfirmationskurs 2005	donnerstags 16.30 (Gr. I) & 17.30 Uhr (Gr. II)
Krabbelstube	dienstags von 9.30–11.30 Uhr im Gemeindehaus (bis 16.12.)
Ökum. Bibelgespräch	16.12. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	05.12. um 20 Uhr im Prot. Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	11.12. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	23.12. um 11 Uhr
Singkreis	04.12. um 20 Uhr

